

# » Engagementbericht



Engagementinitiativen und -aktivitäten 2025

Marketingdokument

## Inhalt

---

Engagement bei Fisch Asset Management	3
Unsere Engagementstrategie	4
Direktes Engagement bei Unternehmen	5
Gemeinschaftliches Engagement	5
Engagement über externe Plattformen	5
Engagement über externe Dienstleister	6



Mit diesem Bericht informieren wir über unsere Engagement-Aktivitäten im Jahr 2025 und unsere entsprechende Engagement-Strategie.

## Engagement bei Fisch Asset Management

---



**Joachim Corbach**  
Sustainability Specialist

Engagement ist ein wichtiger Bestandteil unsere Strategie für verantwortungsbewusste Anlagen. Es unterstützt uns dabei, die Risiken und Chancen eines Emittenten im Hinblick auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) besser einzuschätzen und festzustellen, ob sich diese in seiner Bewertung widerspiegeln. Gleichzeitig bietet Engagement die Möglichkeit, das Verhalten eines Emittenten im Sinne der von uns gewünschten Ergebnisse zu beeinflussen.

In den vergangenen Jahren haben uns viele positive Erfahrungen bewiesen, dass ein kontinuierlicher direkter Dialog mit den investierten Unternehmen und das gemeinschaftliche Engagement durch Zusammenarbeit mit Organisationen ein effektiver Ansatz sind, um positive Nachhaltigkeits- und Anlageergebnisse zu erzielen. Wir beabsichtigen deshalb, unseren Dialog mit Emittenten langfristig fortzuführen oder gar auszubauen, im eigenen Interesse, im Interesse der Unternehmen und letztlich auch im Interesse unserer Kunden.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Bericht ausführliche Informationen zu unseren Engagement-Aktivitäten im Jahr 2025 zu präsentieren und damit transparent in Bezug auf unsere Strategie zu sein.

Fisch Asset Management (Fisch) konzentriert sich im Rahmen der Active Ownership auf Engagement-Aktivitäten. Dies ist darauf zurückzuführen, dass nahezu alle verwalteten Vermögen in Anleihen investiert sind.

## Unsere Engagementstrategie

Fisch steht in einem direkten Dialog mit den Unternehmen oder beteiligt sich an gemeinschaftlichen Engagements zu spezifischen Themen mit dem Ziel, die ESG-Performance der Unternehmen zu verbessern, um so die Anlagerisiken zu mindern und Erkenntnisse im Hinblick auf die ESG-Chancen zu gewinnen.

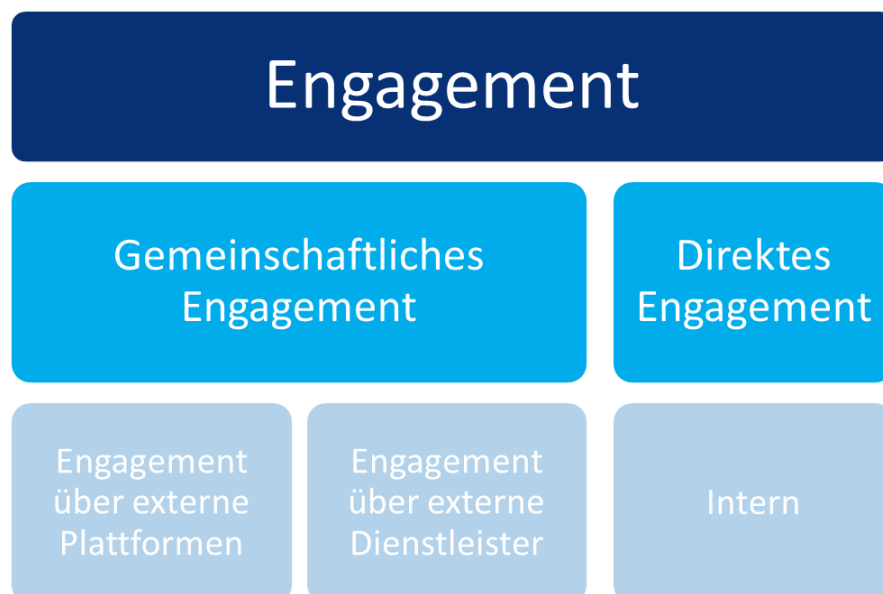
» **Wir betreiben Engagement, um das Anlagerisiko zu senken.**

Thomas Fischli Rutz, Head Emerging Markets

Bei **direkten Dialogen mit Unternehmen** legt Fisch den Schwerpunkt entweder auf Unternehmen mit einer hohen ESG-Risikobewertung oder solche, die in Bezug auf wesentliche ESG-Risiken, Mängel oder Unregelmässigkeiten aufweisen. Das Portfoliomanagement-Team führt den Austausch und nutzt die gewonnenen Erkenntnisse für die Unternehmensbewertung. Dies bedeutet, dass Fisch überwacht und dokumentiert, ob das Unternehmen die notwendigen Schritte unternommen hat, um die angesprochenen Themen anzugehen und zu verbessern. Zu den wichtigsten ökologischen Themen gehören Klimawandel, Wasserverbrauch/belastung, Rohstoffbeschaffung und Energieeffizienz. Die wichtigsten sozialen Themenbereiche umfassen Produktsicherheit, Personalmanagement/Diversität, Datensicherheit und Lieferkettenmanagement. Mit Blick auf den Governance-Aspekt sind die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, die Wahrung der Aktionärsrechte, Korruption und Geschäftsethik die vorrangigsten Themen.

Bezüglich **gemeinschaftlichen Engagements** bedienen wir uns externer Plattformen wie der Engagementplattform der Principles for Responsible Investment (PRI) und beteiligen uns an Initiativen wie Climate Action 100+, Nature Action 100 oder IIHC (Investor Initiative on Hazardous Chemicals). Dabei bringen wir uns sowohl bei thematischen als auch unternehmensbezogenen Engagements ein. Darüber hinaus arbeiten wir mit Glass Lewis in Bezug auf Engagement-Dienstleistungen zusammen, wobei wir an ihrem Active Stewardship Engagement-Programm teilnehmen. Dieses Programm zielt auf einen langfristigen Werterhalt ab, indem proaktiv mit Unternehmen zu ESG-Themen in einen Dialog getreten wird.

### Engagementstrategie von Fisch



## Direktes Engagement bei Unternehmen

---

» Engagement ist ein Schlüsselement in unserer nachhaltigen Wandelanleihestrategie.

Stefan Meyer, Senior Portfolio Manager

Fisch ist davon überzeugt, dass der Dialog mit investierten Unternehmen dazu beiträgt, die ESG-bezogenen Risiken und Chancen eines Emittenten besser einzuschätzen und festzustellen, ob sie sich in der Bewertung des Unternehmens widerspiegeln. Gleichzeitig bietet Engagement die Möglichkeit, Handlungen und Praktiken eines Emittenten zu beeinflussen, um die von uns gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die Bewertung eines Unternehmens ein und stellen daher einen wesentlichen Bestandteil des allgemeinen Anlageprozesses dar.

Im Jahr 2025 wurde der im vorangegangenen Jahr initiierte Dialog zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz mit einigen Unternehmen weitergeführt.

Die Offenlegungsverordnung der Europäischen Union verpflichtet uns, bestimmte Nachhaltigkeitsrisikoindikatoren zu verfolgen und in unseren Anlageprozess zu integrieren. Ein solcher Indikator ist die Gesamtzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle. Unternehmen, welche auffällig hohe Werte aufwiesen, wurden im vorangegangenen Jahr um eine Erklärung gebeten und gegebenenfalls zu Verbesserungsmaßnahmen aufgefordert. Mit folgenden Unternehmen wurde der Dialog im Berichtsjahr weitergeführt:

*America Movil, Celara, Fresnillo, HPHT, Sisekam*

## Gemeinschaftliches Engagement

---

### Engagement über externe Plattformen

Fisch arbeitet mit anderen Investoren zusammen, um sich mit Unternehmen über ESG-Praktiken auszutauschen. Dieser Ansatz eignet sich besonders gut für ESG-Belange, die von Bedeutung für die breite Öffentlichkeit sind, so etwa die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und/oder der Schutz der Artenvielfalt. In dieser Hinsicht erhöht ein gemeinschaftlicher Standpunkt beim Dialog mit den Unternehmen die Wirksamkeit des Engagements.

Fisch ist seit September 2023 Unterzeichner der **Investoreninitiative Nature Action**. Verlust von Natur und Artenvielfalt gelten. Das Engagement konzentriert sich auf folgende Themen: Land- und Meeresnutzungsänderungen, Übernutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und invasive Arten.

Im Rahmen dieser Initiative fungiert Fisch als unterstützender Investor bei Engagement-Aktivitäten im Zusammenhang mit den folgenden Unternehmen: Suzano, Indofood und McDonald's.

Ein weiteres Beispiel ist die **Investor Initiative on Hazardous Chemicals (IIHC)**, welche das Ziel verfolgt, die negativen Auswirkungen gefährlicher Chemikalien und die damit verbundenen finanziellen Risiken zu verringern.

Fisch beteiligt sich hier als Co-Investor bei den Engagements mit folgenden Unternehmen: LG Chem, Chemours und 3M



Seit November 2021 ist Fisch Unterzeichner der **Investoreninitiative Climate Action 100+**. Die Initiative ist bestrebt, sicherzustellen, dass die Unternehmen mit dem weltweit höchsten Treibhausgasausstoss Massnahmen ergreifen, die erforderlich sind, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens (Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich weniger als 2°C mit dem Ziel von 1.5°C / Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis spätestens 2050) zu erreichen.

Fisch fungiert als Co-Investor bei Engagement-Aktivitäten mit den folgenden Unternehmen: Pemex und Nippon Steel.

## Engagement über externe Dienstleister

» **Über 70 Engagements wurden im Rahmen von gemeinschaftlichem Engagement durchgeführt.**

Joachim Corbach,  
Sustainability Specialist

Fisch unterhält eine Partnerschaft für gemeinschaftliches Engagement mit **Glass Lewis** und erhält dadurch Zugang zu den Engagement-Dienstleistungen im Rahmen ihres Active Stewardship Engagement-Programms. Dieses Programm umfasst mittlerweile rund 240 Engagements mit mehr als 200 Unternehmen, wovon im Berichtsjahr 51 Unternehmen in verschiedenen Portfolios von Fisch vertreten sind. Diese Engagement-Aktivitäten werden daher auch im Namen von Fisch durchgeführt, und wir sind bei einigen von ihnen aktiv involviert.

Von diesen 51 Engagements konnten im Berichtsjahr 8 Engagements geschlossen werden, während 43 Engagements weitergeführt werden.

Nachfolgend finden sich zwei Beispiele für Engagements, welche im Berichtsjahr abgeschlossen werden konnten:

### **Barry Callebaut: Fokus auf Corporate Governance / Board Effectiveness**

Bei der Initiierung des Engagements anfangs 2024 wurde bemängelt, dass bei Barry Callebaut nur 11 % des Verwaltungsrats mit Frauen besetzt war. Angesichts der neuen Diversitätsziele in der Schweiz und der deutlichen Verbesserungen der Diversität in den Verwaltungsräten in den letzten Jahren sollten Frauen generell mindestens 30 % der Verwaltungsratssitze aller Schweizer Unternehmen besetzen, die in einem Mid-Cap- oder Large-Cap-Index gelistet sind.

Das Ziel des Engagements war daher, mehr über den Ansatz des Unternehmens zur Erhöhung der Geschlechtervielfalt im Verwaltungsrat sowie über die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen zu erfahren. Ein quantitatives Ziel bestand darin, dass Barry Callebaut eine 30%ige Frauenquote im Verwaltungsrat erreicht.

Das Unternehmen erhöhte die Geschlechtervielfalt in seinem Verwaltungsrat auf 30 % (drei von zehn weiblichen Verwaltungsratsmitgliedern), nachdem an der Generalversammlung im Dezember 2025 eine neue weibliche Verwaltungsrätin ernannt wurde. Angesichts dieser Entwicklung wurde das Engagement Ende 2025 beendet.

***Ionis Pharmaceuticals: Fokus auf Governance im Nachhaltigkeitsbereich***

Zu Beginn des Engagements im März 2024 ging es um die Aufsicht des Verwaltungsrats über das Thema Nachhaltigkeit. Das Unternehmen sollte sicherstellen, dass der Verwaltungsrat die wesentlichen Risiken für die Geschäftstätigkeit, einschliesslich der Umwelt- und Sozialrisiken, klar überwacht. Diese Risiken können unter anderem Klimawandel, Personalmanagement, Diversität, Stakeholder-Beziehungen sowie Gesundheit, Sicherheit und Umwelt betreffen. Angesichts der Bedeutung der Rolle des Aufsichtsrats bei der Überwachung von Umwelt- und Sozialrisiken sollte diese Verantwortung formell festgelegt und in den entsprechenden Ausschusstatuten oder anderen Richtliniendokumenten verankert werden.

Mit der Aufnahme des Dialogs sollte der Ansatz des Unternehmens zu den damit verbundenen Herausforderungen und Chancen besser verstanden werden. Als Ziel des Engagements wurde formuliert, dass Ionis Pharmaceuticals eine Governance der Umwelt- und Sozialrisiken auf Aufsichtsratsebene einführt und offenlegt.

Im Nachhaltigkeitsbericht 2024 des Unternehmens, der im April 2025 veröffentlicht wurde, wird dargelegt, dass der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats die Nachhaltigkeitsstrategie definiert sowie ESG-Risiken und -Chancen überwacht. Dies wird durch die im September 2025 aktualisierte Charta des Prüfungsausschusses untermauert, die besagt, dass der Ausschuss für die Nachhaltigkeitsstrategie und die Überprüfung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Aktivitäten des Unternehmens zuständig ist. Das Engagement wurde deshalb Ende 2025 beendet.

Nachfolgend zwei Beispiele für weiterlaufende Engagements:

***ArcelorMittal: Fokus auf Arbeitsrecht***

Dieses Engagement zum Thema Gesundheit und Sicherheit wurde anfangs 2024 gestartet mit dem Ziel, den Ansatz des Unternehmens zu diesem Thema kennenzulernen und vom Unternehmen Informationen über die praktische Funktionsweise der Beschwerdekanaäle/-mechanismen im Bereich Sicherheit sowie eine Bewertung ihrer Effektivität zu erhalten.

Der eingegangene Dialog mit ArcelorMittal zeigte, dass keine wesentlichen Änderungen umgesetzt wurden. In seinem Nachhaltigkeitsbericht 2024 beschreibt das Unternehmen sein Beschwerdeverfahren, einschliesslich des Geltungsbereichs, der Verantwortlichkeiten sowie der Prozesse zur Bearbeitung von Beschwerden. Lokale Beschwerdeausschüsse sind für die Berichterstattung auf Geschäftsbereichsebene zuständig und leiten alle Informationen an die zentrale Aufsichtsstelle weiter, die dem Management wiederum regelmässig konsolidierte Berichte zur Verfügung stellt. Das Unternehmen veröffentlicht jedoch weiterhin keine Daten über die praktische Anwendung seiner sicherheitsrelevanten Beschwerdemechanismen, wie beispielsweise die Anzahl der eingereichten oder beigelegten Beschwerden. Das Engagement wird aus diesem Grund weitergeführt.

***JBS: Fokus auf Umwelt / Abholzung von Regenwald***

Dieses Engagement mit JBS wurde im März 2024 gestartet, um mit dem Unternehmen Vorfälle zu diskutieren im Zusammenhang mit Lieferketten von JBS, welche an der Abholzung im Amazonas-Regenwald und anderen ökologisch bedeutsamen Regionen Brasiliens beteiligt sind. Insbesondere wurde Folgendes gefordert:

- Zusätzliche Informationen zu den Fortschritten bei der Bekämpfung illegaler Abholzung in allen brasilianischen Biomen

- Zusätzliche Informationen zur Ausweitung der Plattform für transparente Tierhaltung auf die gesamte Lieferkette
- Offenlegung der Massnahmen, die das JBS proaktiv ergreift, um potenzielle Fälle von Greenwashing aufzudecken.

In einem Gespräch legte das Unternehmen dar, dass es das Ziel verfolgt, bis 2026 die vollständige Rückverfolgbarkeit seiner direkten Lieferanten zu erreichen. JBS nutzt dazu offizielle Datenbanken, Satellitenbilder und georeferenzierte Daten. Im Engagement thematisiert wurde neben der Bekämpfung illegaler Abholzung brasilianischen Regenwalds vor allem auch Fortschritte des Unternehmens hinsichtlich seines Ziels der Klimaneutralität bis 2040 in allen Geschäftsbereichen und entlang der Wertschöpfungskette.

Das Unternehmen zeigte sich in allen Themen gesprächsbereit, konnte sich jedoch nicht zu konkreten Verbesserungen verpflichten, wie beispielsweise zur Bereitstellung von Rückverfolgbarkeitsdaten indirekter Lieferanten und zur Entwicklung eines Übergangsplans für sein Klimaneutralitätsziel bis 2040. Insgesamt scheint JBS in erster Linie von der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften geleitet zu sein. Das Engagement wird weitergeführt.

## Rechtlicher Hinweis

---

Die vorliegende Dokumentation richtet sich ausschliesslich an professionelle Anleger. Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und Meinungen dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und stellen keine Aufforderung, Empfehlung, kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder anderen Dienstleistungen oder sonstigen Transaktionen dar. Sie richtet sich nicht an Personen in Rechtsordnungen, in denen die Bereitstellung solcher Informationen gegen lokale Gesetze und Vorschriften verstossen würde. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Alle Meinungen und Ansichten spiegeln die aktuelle Einschätzung der Autoren wider und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die historische Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Es gibt keine Garantie dafür, dass Prognosen realisiert werden. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der individuellen Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Sofern nicht anders angegeben, ist die Quelle Fisch Asset Management AG. Fisch Asset Management AG hat aus externen Quellen stammende Informationen nicht eigens geprüft und Fisch Asset Management AG kann weder ausdrücklich noch stillschweigend garantieren, dass diese Informationen korrekt, zutreffend oder vollständig sind.

Fisch Asset Management AG lehnt jede Haftung ab für Schäden, die direkt oder indirekt aus diesem Dokument abgeleitet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Unternehmens:  
<http://www.fam.ch> | LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/fisch-asset-management>.

© 2026 Fisch Asset Management AG